

# Stadt+Grün



## DAS GARTENAMT

### **Gärten, Parks, Stadtdlandschaften**

Ob privat oder politisch, sportlich oder zum Flanieren genutzt, nach historischem Vorbild saniert und ökologisch wertvoll – die Funktionen und Konzepte für Grünflächen in der Stadt sind vielfältig – das zeigen Beispiele aus Berlin, Berkum, Bremen, Bad Muskau, Herne, Karlsruhe und New York.

# 2

Februar 2012

## Natur erhalten – Landschaft gestalten



W. NOHL  
**Landschaftsplanung**  
 Ästhetische und rekreative Aspekte  
 Konzepte, Begründungen und  
 Verfahrensweisen auf der Ebene des  
 Landschaftsplans  
 248 Seiten, 109 farbige Abb.,  
 ISBN 978-3-87617-100-5  
 € 100,-

In diesem Buch werden Funktion, Aufbau und Typisierung landschaftsästhetischer Leitbilder diskutiert, die Ableitung landschaftsästhetischer Entwicklungsziele und Maßnahmen dargelegt sowie Ansätze zur sinnvollen Vermittlung zwischen ästhetischen und ökologischen Belangen aufgezeigt. In ähnlicher Weise werden Ansätze und Verfahrensweisen zur Berücksichtigung der landschaftsgebundenen und naturverträglichen Erholung (rekreative Belange) im Landschaftsplan erörtert.

Es werden Möglichkeiten für die Abgrenzung von Erlebnisbereichen im Plangebiet aufgezeigt, notwendige Abstimmungen zwischen Erlebnis- und Erholungsbereich diskutiert sowie methodische Hinweise gegeben, wie sich rekreative Funktionswerte ermitteln lassen. Abgerundet wird das Werk mit einem ausführlichen Glossar, in dem mehr als 130 Begriffe aus den Bereichen der Landschaftsästhetik und der Erholung ausführlich erörtert und über Querverweise in größere inhaltliche Zusammenhänge gestellt werden.

### AUS DEM INHALT:

- Konzeptionelle Anmerkungen zur Landschaftsästhetik, landschaftsgebundenen und naturverträglichen Erholung
- Probleme der Nachfrage
- Methodische Ansätze zur Berücksichtigung ästhetischer und rekreativer Belange im Landschaftsplan



## Grundlagen für erfolgreichen Schwimmteichbau



J. BAUMHAUER,  
 C. SCHMIDT  
**Schwimmteichbau**  
 Handbuch für Planung,  
 Technik und Betrieb  
 392 Seiten, 590 vierfarbige Abbildungen,  
 102 Strichzeichnungen, 55 Tabellen,  
 fester Einband,  
 ISBN 978-3-87617-113-5  
 € 123,-

Schwimmteiche erfreuen sich seit einigen Jahren sehr großer Beliebtheit. Doch das auf den ersten Blick lukrative Geschäft birgt auch viele Gefahren für den privaten und professionellen Schwimmteichbauer.

Fachgerechte Planung, Baustellenvorbereitung, Ausführung und regelmäßige Wartung sind Voraussetzungen für den erfolgreichen Schwimmteichbau. Allem voran steht aber die intensive Auseinandersetzung mit dem Element Wasser und seinen Inhaltsstoffen.

Die Autoren Baumhauer und Schmidt liefern in diesem Buch die Grundlagen für den Erfolg beim Schwimmteichbau.

Viele praxisnahe Beispiele, die reichhaltige Bebilderung und das umfangreiche Glossar machen das Buch zu einem Nachschlagewerk für alle, die sich intensiv mit dem Thema „Schwimmteich“ auseinandersetzen wollen. Zahlreiche Abbildungen, übersichtliche Listen und Tabellen ermöglichen den schnellen Überblick und damit einen raschen Einstieg in das komplexe Thema.

### AUS DEM INHALT:

- Geschichte der Schwimmteiche
- Grundlagen zu den Gewässerparametern, Hygiene und Biofilm
- Systematik der Schwimmteiche
- Planung, Baustellenvorbereitung
- Bauweisen und rechtliche Grundlagen
- Abdichtung und Technik in Schwimmteichen
- Leben im Schwimmteich (Pflanzen, Tiere)
- Probleme und Schadensfälle
- Beispielhafte Schwimmteichanlagen



Februar 2012

61. Jahrgang

Organ der Deutschen  
Gartenamtsleiterkonferenz,  
GALK e. V.



Stefanie Hennecke

## Der Park als politischer Raum

Ein Rückblick auf Nutzungskonzepte und Nutzungsgeschichten  
öffentlicher Parkanlagen

7

Sylvia Butenschön

## Der Bremer Bürgerpark – Fortschrittlicher Stadtpark oder früher Volkspark?

13

Thomas Henz

## Der Prozess einer großräumigen Stadtreparatur

Ein Beispiel aus Karlsruhe Südost

19

Georg von Gayl

## Der Garten der IG-Metall Bildungsstätte Pichelsee in Berlin

23

Frank Schalaster

## Der Pücklersche Neißeuferweg

Rückführung eines industriell überzeichneten Areals  
in die historische Gestaltungsidee im Muskauer Park

25

Gudrun Kaltenborn

## Der Stadtgarten Herne

Modernisierung mit Blick auf die Historie, bei gleichzeitiger  
Pflegekostenoptimierung

33

Detlef Thiel

## Die Zukunftsfähigkeit des Kleingartenwesens sichern

Ein sozialer, ökologischer und ökonomischer  
Beitrag der Kommunen

39

Ulrike Aufderheide

## Natur findet Stadt

Der Naturnahe Schaugarten in Wachtberg-Berkum  
als Anstiftung zu mehr Natur im besiedelten Raum

45

Barbara Vogt

## Carl Friedrich Thelemann

Herzoglich-Nassauischer Gartendirektor

51

Veranstaltungen	2
Mitteilungen · Notizen · Hinweise	3
Autorenverzeichnis	6
Impressum	6
Persönliches	56
Fachliteratur	57
Recht	57
Technik und Wirtschaft	58



### BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegen Prospekt  
der folgenden Firmen bei:

ANAE Straatmobilair, 6219 PG  
Maastricht, Niederlande

Entree Vert Holland, 2211 VE  
Noordwijkerhout, Niederlande

HTG Produkte für Transport  
und Garten, 74635 Kupferzell  
Sachverständigenbüro Leitsch  
GmbH, 64569 Nauheim

Erika Koch Seminarbüro,  
70565 Stuttgart.

Außerdem enthält diese  
Ausgabe das Jahresinhaltsver-  
zeichnis 2011.

Wir bitten unsere Leser um  
Beachtung!

# VERANSTALTUNGEN

Wann	Wo	Was	Informationen
2.12.–29.4.	Frankfurt am Main	Deutsches Architekturmuseum: Ausstellungseröffnung – WOHA – Architektur atmet	www.dam-online.de
7.2.–9.2.	Neu-Ulm	56. Betontage	Tel. 07 11/327 32-327
9.2.	Ditzingen	10. Internationales FBB-Gründachsymposium 2012	Tel. 06 81/98 80 57-0
15./16.2.	Veitshöchheim	44. Veitshöchheimer Landespflegetage	Tel. 0 25 81/63 58 0
21.2.–25.2.	Berlin	Grünbau Berlin. Außenräume gestalten, bauen und pflegen	Tel. 0 30/30 69 69 69
23.2.	Berlin	„Außenräume gestalten, bauen und pflegen“, Grünbautalks im Rahmen der Grünbau/bautec	Tel. 0 30/30 38-20 62
23.2.	Berlin	Nachhaltig Bauen – Zukunft gestalten, Symposium des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung im Rahmen der bautec 2012	roeber@inpolis.de
1./2.3.	Osnabrück	3. FLL-Forschungsforum Landschaft 2012: Grün (ver)kaufen: Bewertung – Funktion – Image – Statussymbol	Tel. 02 28/96 50 10-0
8.3.	Göttingen	GALK-Arbeitskreis Organisation und Betriebswirtschaft	Tel. 04 21/361-6252
9.3.	Rapperswil	„Hier lang! Wegweiser zur Landschaft“, 6. Rapperswiler Tag – Landschaftsarchitektur – Fachtagung	Tel. 00 41/(0) 55/2 22 45 28
12./13.3.	Berlin	DIFU-Seminar: Management nachhaltiger Stadtentwicklung	Tel. 0 30/3 90 01-0
14.3.–18.3.	Zürich	Giardina – Leben im Garten, Internationale Gartenmesse	Tel. 0041/58/2 06 51 27
15.3.–17.3.	Hannover	Gartenhistorisches Forschungskolloquium 2012. Abstracts bis 01.11.2011	Tel. 05 11/7 62 38 74
16./17.3.	Brody, Polen	3. Deutsch-pölnisches Parkseminar, Schlosspark Brody, Polen	Tel. 0 35 62/98 91 09
19./20.3.	Berlin	DIFU-Seminar: Kommunale Beteiligungskultur: Konsequenzen für die lernende Verwaltung	Tel. 030/3 90 01-0
21./22.3.	Reinbek bei Hamburg	Verkehrssicherheit und Baumkontrolle – Fachseminar mit den rechtlichen Grundlagen, Institut für Baumpflege Hamburg	Tel. 0 40/7 241 31-0
24.3.	Stuttgart	Frei.Raum.Schaffen.2012 – Tagung des bdla-Baden-Württemberg	Tel. 07 11/24 07 92
28./29.3.	Greifswald	Verkehrssicherheit und Baumkontrolle – Fachseminar mit den rechtlichen Grundlagen, Institut für Baumpflege Hamburg	Tel. 0 40/7 241 31-0
13.4.	Offenburg	Forst live – Demo-Show für Forsttechnik, Erneuerbare Energien und Outdoor	Tel. 0 72 23/2 83 93 17
13.4.–16.4.	Basel	Natur: „Landschaft im Spannungsfeld von Schutz und Nutzung“ – Messe, Kongress, Festival und Gala	www.natur.ch/kongress
15./16.4.	Hannover	Gartenamtsleiterkonferenz Arbeitskreis Kommunale Gartendenkmalpflege	Tel. 0 61 51/13 29 00 Tel. 02 08/8 83 25 68
24./25.4.	Stuttgart	Messeverbund Zukunft Kommune	Tel. 06 21/7 00 19-10
26.4.	Bamberg	Landesgartenschau – Eröffnung	Tel. 09 51/96 83 78-10
27.4.	Nagold	Landesgartenschau – Eröffnung	Tel. 0 74 52/9 32 08-10
28.4.	Löbau	6. Sächsische Landesgartenschau – Eröffnung	Tel. 35 85/4 17 78-0
4./5.5.	Berlin	Eröffnungsveranstaltung und Fachexkursionen anlässlich 125 Jahre Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL) e.V.	Tel. 0 30/78 71 36 13
8.5.–10.5.	Augsburg	20 Jahre Baumpflegetage in Augsburg	Tel. 0 40/55 26 07 07
16.5.	München	Infrastruktur in der Landschaft – Zukunftskongress von Bund Deutscher Landschaftsarchitekten und Bundesingenieurkammer	Tel. 0 30/27 87 15-0
14./15.6.	Köln	Jahreskonferenz der Gartenamtsleiterkonferenz, GALK e.V.	Tel. 0 40/2 26 31 98-87
22./23.6.	Nagold	bdla Spezial – Verwendung von Naturstein in Freianlagen	Tel. 07 11/240 792
27.6.–29.6.	Oeschberg/Koppigen – Schweiz	ÖGA, Fachmesse der Grünen Branche	Tel. 00 41-34/413 80 30
27./28.06	Krefeld	Verkehrssicherheit und Baumkontrolle – Fachseminar mit den rechtlichen Grundlagen, Institut für Baumpflege Hamburg	Tel. 040 / 724 131-0
29./30.08	Reinbek bei Hamburg	Verkehrssicherheit und Baumkontrolle – Fachseminar mit den rechtlichen Grundlagen, Institut für Baumpflege Hamburg	Tel. 040 / 724 131-0
5.9.–7.9.	Cape Town, Südafrika	IFLA 2012 – 49th World Congress	www.iflaonline.org
19.9.–2.9.	Warschau	ECLAS 2012 Conference – The Power of Landscape	www.eclas2012.pl
5./6.10.	Dresden	Wissenschaftliches Kolloquium „Beiträge zum Dialog Kulturschutz – Naturschutz“ anlässlich 125 Jahre Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL) e.V.	Tel. 030 / 78 71 36 13
12./13.10.	München	bdla-Planerforum	www.bdla.de
8./9.11.	Berlin	DIFU-Seminar: Biodiversität in den Städten: Herausforderungen für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung	Tel. 0 30/3 90 01-0

Weitere Termine siehe unter [www.stadtundgruen.de](http://www.stadtundgruen.de)